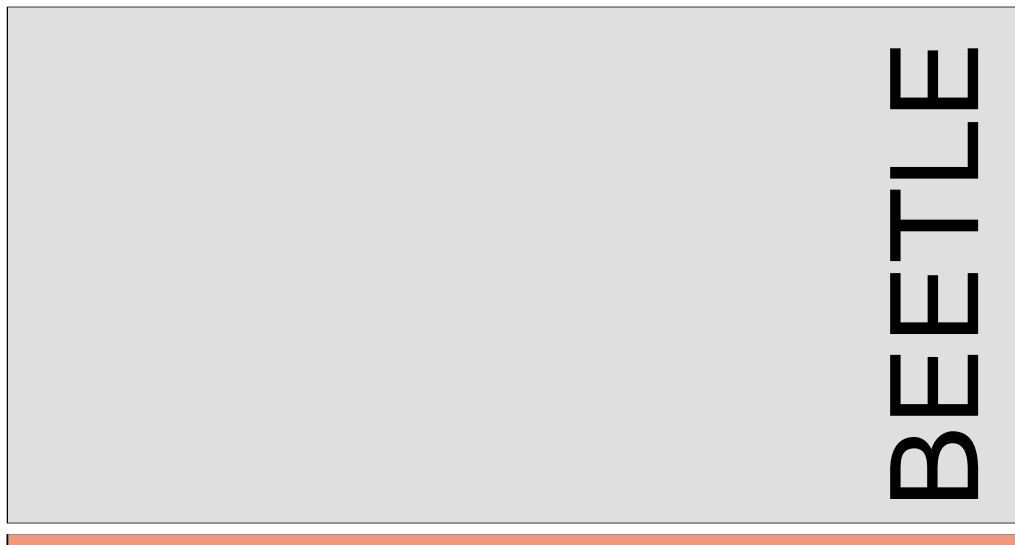


**WINCOR
NIXDORF**



KA16

Kassettengeldlade
Cassette Cash Drawer

Produkt Handbuch/ Product Manual

Uns interessiert Ihre Meinung
zu dieser Druckschrift.

Schicken Sie uns bitte eine Kopie dieser Seite,
wenn Sie uns konstruktive Hinweise geben wollen:

- zum Inhalt
- zur Form
- zum Produkt.

Dafür bedanken wir uns im voraus.

We would like to know
your opinion on this publication.

Please send us a copy of this page
if you have any constructive criticism on:

- the contents
- the layout
- the product.

We would like to thank you in advance
for your comments.

With kind regards,

Wincor Nixdorf GmbH & Co. KG
Dokumentation, RD PD1
Wernerwerkdamm 16
D-13629 Berlin
Fax: +49 30 3864 3065

Herausgegeben von/Published by
Wincor Nixdorf GmbH & Co. KG
D-33094 Paderborn

Bestell-Nr./Order No.: **0175 0000 181C**

KA 16

Kassettengeldlade

Produkthandbuch

Ausgabe März 2000

BEETLE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wincor Nixdorf GmbH

Copyright© Wincor Nixdorf GmbH & Co. KG, 2000

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

Bescheinigung des Herstellers	1
Hinweis zur Funkentstörung.....	1
Die Kassettengeldlade KA 16.....	2
Allgemeines	2
Die Leistungsmerkmale auf einen Blick	3
Aufstellen der Geldlade	3
Lösen der Geldlade von der Bodenplatte.....	3
Notöffnung	5
Ansteuerung der Kassettengeldlade	5
Die Geldfächer	6
Anschlußtechnik	8
Technische Daten	9
Anhang	10
Installationshinweise	10
Installation	11

Bescheinigung des Herstellers



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit" und 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie".

Hierfür trägt das Gerät die CE-Kennzeichnung auf der Rückseite oder das Zeichen befindet sich auf der Rückseite der Verpackung.

Hinweis zur Funkentstörung

Alle weiteren Geräte, die an vorliegendes Produkt angeschlossen werden, müssen ebenfalls nach BMPT-Vfg. Nr. 1046/84 bzw. Nr. 243/91 oder nach EG-Richtlinie 89/336/EWG funkentstört sein. Produkte, welche diese Anforderungen erfüllen, sind mit einer entsprechenden Hersteller-Bescheinigung versehen bzw. tragen das CE-Zeichen. Produkte, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, dürfen nur mit Einzelgenehmigung des BZT betrieben werden.

Wichtiger Hinweis

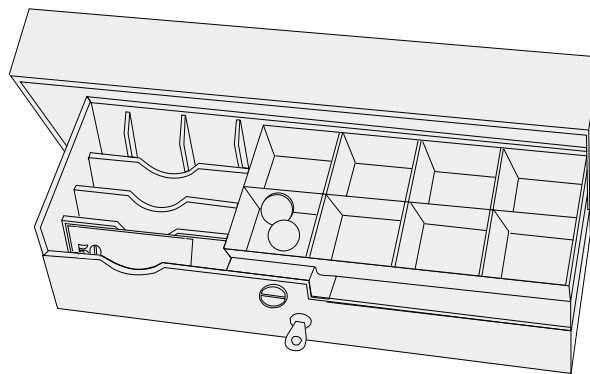
Wenn Sie die Kabelverbindung herstellen: Verbinden Sie das Signalkabel immer *zuerst* mit der Kassettengeldlade und *danach* mit dem Kassensystem (BEETLE) oder dem Drucker!

Die Kassettengeldlade KA 16

Allgemeines

Die Kassettengeldlade KA16 ist eine kleine, platzsparende Klapplade, die als Auftischmodell konzipiert ist. Durch die kompakte Bauweise und den nach oben öffnenden Deckel benötigt die Geldlade nur wenig Standfläche. Der weite Öffnungsweg des Klappdeckels nach oben ermöglicht einen ergonomisch günstigen Zugriff auf Münzen und Geldscheine.

Die Geldlade besteht im wesentlichen aus der Bodenblechplatte, auf der sich die Elektroneinheit befindet, dem Kunststoffgehäuse, den Münzeinsatzfächern und der elektromechanischen Verriegelung. Für den Anschluß einer zweiten Geldlade steht eine weitere Anschlußbuchse zur Verfügung.



Kassettengeldlade KA16

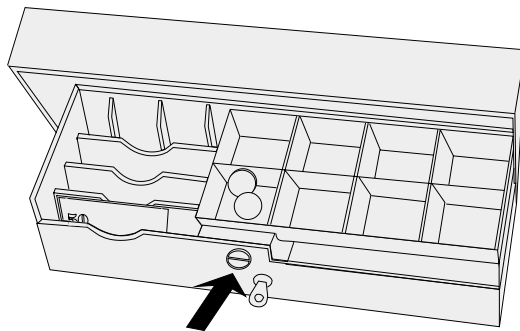
Die Leistungsmerkmale auf einen Blick

- in Toprichtung öffnend
- kompakte Bauweise
- variable Geldfächer
- geringe Stellfläche

Aufstellen der Geldlade

Die Bodenblechplatte muß waagrecht auf der ebenen Fläche eines Kassiertisches montiert werden. Installationshinweise befinden sich im Anhang. Beim Aufsetzen der Geldlade auf die Bodenplatte ist auf die senkrechten Führungsnute am Gehäuse der Elektronikeinheit zu achten. Dann wird die Geldlade nach hinten geschoben, bis diese einrastet. Sie ist nun fest mit dem Kassiertisch verbunden und kann aus Sicherheitsgründen nur über das POS-System geöffnet werden.

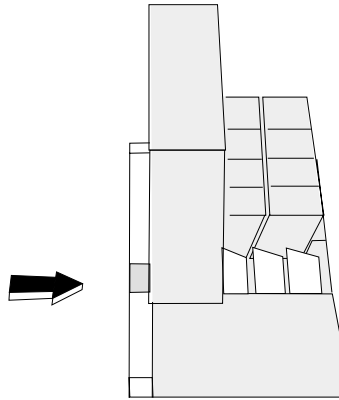
Lösen der Geldlade von der Bodenplatte



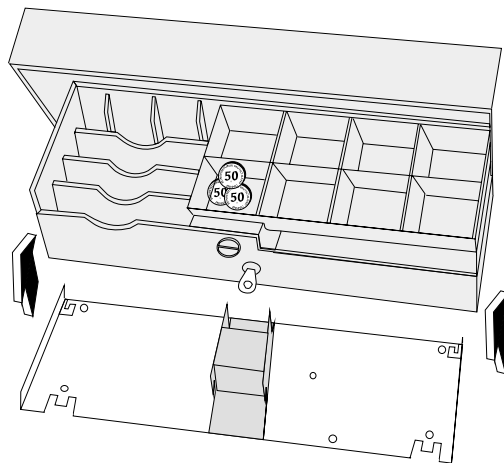
Um die Geldlade von der Blechplatte zu lösen, öffnen Sie diese über das Kassensystem.

Die Entriegelung wird zugänglich. Durch Rechtsdrehung des Entriegelungsdrehknopfes um ca. 15 Grad entriegeln Sie die Geldlade von der Bodenplatte. Benutzen Sie dazu den Plastikschlüssel.

Aufstellen der Geldlade



Anschließend wird die Geldlade durch einen Federmechanismus automatisch 1,5 cm nach vorne gedrückt.



Nun kann die Geldlade nach oben von der Bodenblechplatte entnommen werden.



Im ausgebauten Zustand kann die Geldlade aus Sicherheitsgründen nur über das Zylinderschloß geöffnet werden (Tresorfunktion).

Notöffnung

In Notfällen kann die Geldlade durch ein kleines Loch in der Bodenblechplatte, durch Einstecken eines Schraubendrehers von unten, gelöst werden. Die ausgebaute Geldlade läßt sich dann mit dem Schlüssel öffnen.

Voraussetzung ist, daß sich in der Tischplatte eine Bohrung befindet, durch die sich die Geldlade mit einem Werkzeug entriegeln läßt (siehe Anhang).

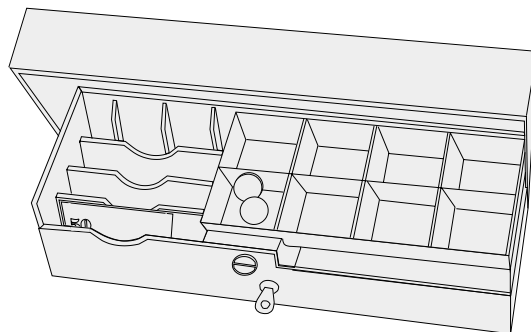


Die Funktion "Notöffnen" muss in Ihrem Unternehmen erlaubt sein!

Ansteuerung der Kassettengeldlade

Um die Geldlade in Betrieb nehmen zu können, wird diese über die Konfigurationssoftware beim Kassensystem angemeldet. Das Öffnen erfolgt durch die Kassensoftware, die per Kassentastatur gesteuert wird. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrer Kassensoftware.

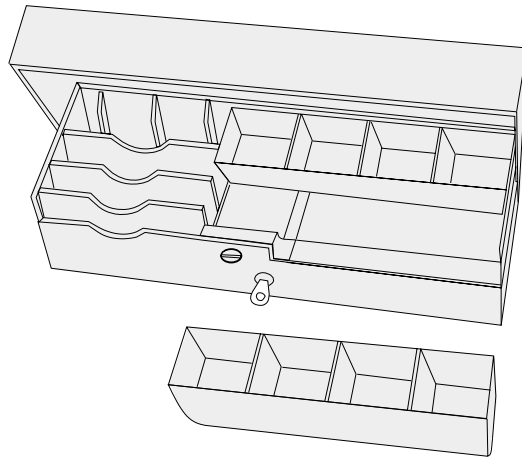
Die Geldfächer



Im Gehäuse befinden sich vier Geldscheinfächer, acht Münzfächer sowie unterhalb der Münzfächer Platz für Schecks, große Geldscheine, Münzrollen und Belege.

Die Geldscheinfächer auf der linken Seite sind durch steckbare Trennwände variabel einzurichten. Sie können senkrecht bzw. um 10 Grad geneigt eingesteckt werden. Somit können die Fächer in der Tiefe individuell variiert werden. Federnde Andruckplatten, die an den Trennwänden befestigt sind, drücken die Geldscheine nach vorne und bieten somit einen festen Sitz.

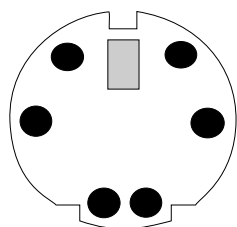
Die Geldfächer



Rechts neben den Geldscheinfächern befinden sich zwei Münzeinsätze mit jeweils vier Münzfächern. Die Münzeinsätze werden hintereinander in die Geldlade gesetzt. Durch die Trennung der Münzeinsätze braucht nur der vordere Teil entnommen zu werden, um an das darunter befindliche Scheckfach zu gelangen.

Anschlußtechnik

Die Elektronik-Steckerleiste (Basis) ist auf der Bodenblechplatte in einem Gehäuse untergebracht. Sie steuert das Öffnen der Geldlade.



Auf der Rückseite befindet sich eine 6-polige Mini-DIN-Buchse, an die das Verbindungskabel zum Kassensystem angeschlossen wird (Bezeichnung: **IN**). Optional können Sie eine zweite 6-polige Mini-DIN-Buchse für den Anschluß einer weiteren Geldlade (Bezeichnung: **OUT**) bestellen.



Die elektronische Verbindung zur Geldlade wird über eine Buchsenleiste hergestellt, sobald die Geldlade auf der Bodenblechplatte befestigt wird.

Beachten Sie den Hinweis zur Kabelverbindung auf Seite D-1!

Technische Daten

Höhe	100 mm
Breite	459 mm
Tiefe	155 mm
Gewicht	2,8 kg
Höhe bei geöffnetem Klappdeckel	245 mm
Spannungsversorgung	12 V DC - 10 % bis 24 V DC +10 %
Dauerstrom	25 mA
Max. Spitzenwert	300 mA
Anschlüsse	6-pol. Mini-DIN-Buchse zum Kassensystem optional: 6-pol. Mini-DIN-Buchse für eine zweite Geldlade
Max. Kabellänge	optional 0,8 , 1,5 oder 5 m (am BEETLE)

Anhang

Installationshinweise

Zum Installieren des Bodenblechs muß dieses von der Geldlade getrennt werden. Hierzu wird ein Schraubendreher durch die Notöffnungsbohrung gedrückt.

Die Bohrungen auf der Bodenplatte dienen der Befestigung:

Bohrung 1-4	Von Wincor Nixdorf empfohlene Befestigungsbohrungen.
Notöffnung 5	Die Lage der Bohrung ist in der Abbildung eingezeichnet.

Die Schrauben sind entsprechend der Tischsituation zu wählen.

Die Schrauben bzw. Nietköpfe dürfen nicht über das Bodenblech herausragen.

Bei Einbau der Kassettengeldlade ist auf einen umlaufenden Abstand von mindestens **2 mm** zu achten. Der Untergrund muß waagrecht und eben sein.

Installation

Trennen Sie das Bodenblech von der Kassenlade. Drücken Sie dazu mit einem Schraubendreher (Durchmesser 3mm) von unten in die Notöffnungsbohrung, siehe Abbildung A.

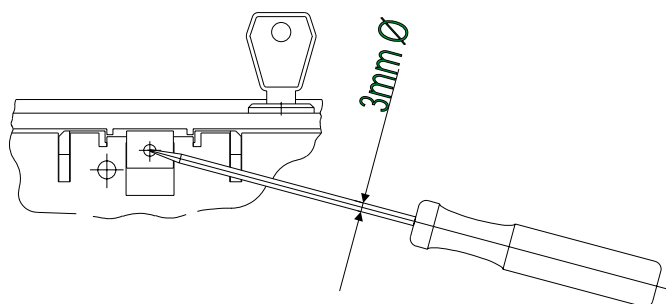


Abbildung A

Montieren Sie das Bodenblech eben und waagrecht auf dem Kassentisch. Verwenden Sie die mitgelieferten Senkkopfschrauben. Benutzen Sie die Befestigungsbohrungen der Positionen 1 bis 4 (siehe Abb. B).

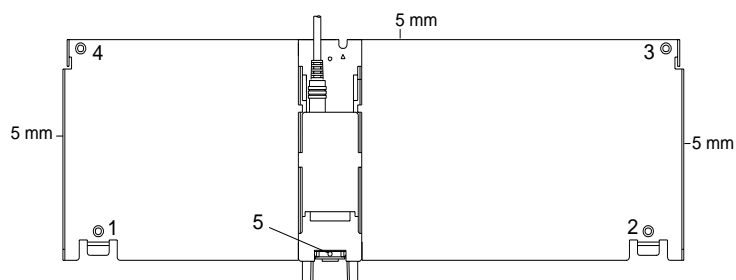


Abbildung B, 5 mm = Umlaufender Abstand zum Bodenblech bei eingesenkter Kassenlade

Die Schraubenköpfe (Nietköpfe) dürfen nicht über das Bodenblech herausragen! Senken Sie die Unterlage an, siehe Abbildung C!

Installation

Nur wenn in Ihrem Unternehmen die Notöffnung der KA 16 mit einem Schraubendreher erlaubt ist, darf im Kassentisch unter der Notöffnung eine Bohrung (Durchmesser 3mm - 6mm) an der Position 5 (siehe Abbildung B) vorgenommen werden. **Vergewissern** Sie sich vorher, ob die Funktion **Notöffnen erlaubt** ist!

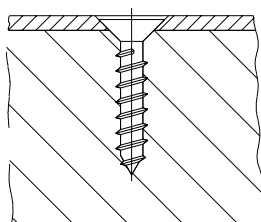


Abbildung C

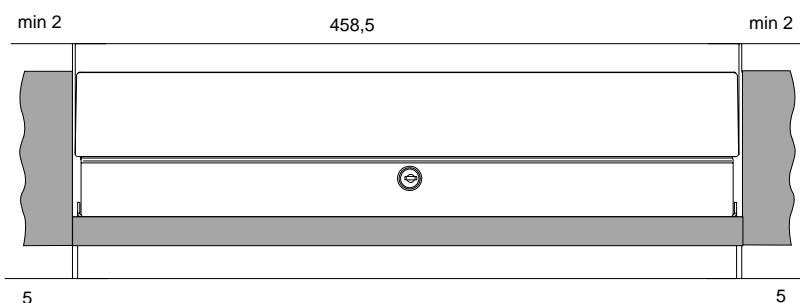


Abbildung D (Maßangabe in mm)

Überprüfen Sie das leichte Ein- und Ausrasten der Kassenlade in geöffnetem Zustand (siehe das Piktogramm in der Klappe). Achten Sie bei Einbau der Kassenlade in eine Versenkung des Kassentisches auf einen umlaufenden Abstand von mindestens 2 mm, siehe Abbildung D! Schließen Sie die Kabelstecker der Kassenlade an.